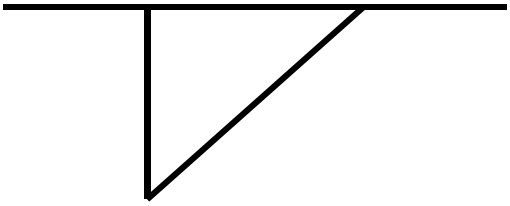
Prof. Dr. Alfred Toth

Positive und negative subjazente Diagonalität

1. Üblicherweise sind diagonale Systeme an die ontischen Kontexte von PC- und CP-Relationen gebunden (vgl. Toth 2017), im symmetrischen Falle auch an CC-Relationen. Hingegen können sie offenbar bei CC°-Relationen gar nicht aufscheinen. Wegen Dualität könnte man auf die Idee kommen, diagonale „parasitäre“ Systeme könnten auch bei PP-Relationen nicht aufscheinen, doch das Gegenteil ist der Fall. Mehr noch: Wie im folgenden gezeigt wird, gibt es bei PP-Relationen außerdem die Differenz zwischen positiver und negativer subjazenter Diagonalität.

2.1. Positive subjazente Diagonalität

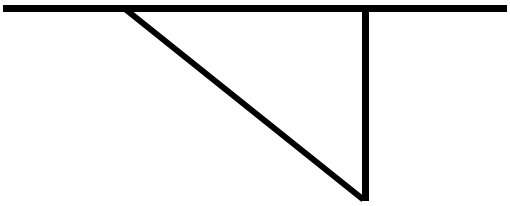
2.1.1. Ontotopologisches Modell



2.1.2. Ontisches Modell

Rue de Charenton, Paris

2.1.3. Ontotopologisches Modell

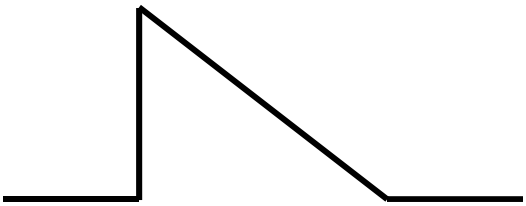


2.1.4. Ontisches Modell

Kein ontisches Modell bekannt.

2.2. Negative subjazente Diagonalität

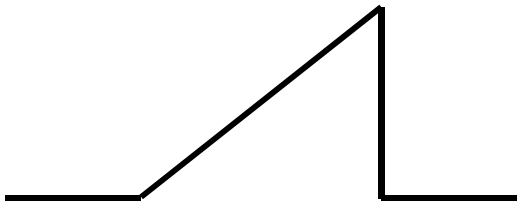
2.2.1. Ontotopologisches Modell



2.2.2. Ontisches Modell

Rue Dombasle, Paris

2.2.3. Ontotopologisches Modell



2.2.4. Ontisches Modell

Rue Ganneron, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Diagonale Adsysteme an possessive-copossessive Relationen In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2017

19.6.2017